

Grundsatzprogramm der SDA Altena

Die SDA Altena ist eine unabhängige Wählergemeinschaft kommunalpolitisch engagierter Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wir vertreten im Rat die Belange der Altenaer Bürgerinnen und Bürger und stimmen nur solchen Beschlüssen zu, die wir sachlich für richtig im Sinne der Stadt Altena und ihrer Einwohner halten. Unsere Motivation ist nicht eine politische Karriere, sondern ausschließlich das Wohl unserer Stadt.

Gemeinsam bilden wir ein Team mit einem breiten Spektrum persönlicher Erfahrungen und Fähigkeiten.

Gemeinsam möchten wir unsere Vorstellungen von unabhängiger und eigenständiger Kommunalpolitik auf der Grundlage des realistisch Machbaren in Altena verwirklichen.

Wir wenden uns mit aller Schärfe gegen Nationalismus, Rassismus, Extremismus, Diskriminierung und jede Form von religiös-politischen Fundamentalismus

Die SDA Altena setzt sich ein für

- ein ausreichendes, wohnortnahes Angebot zur Betreuung von Kindern unter 6 Jahren,
- die Förderung der Altenaer Schulen und die Weiterentwicklung der Schullandschaft,
- Ganztagsangebote an unseren Schulen,
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche,
- eine attraktive Stadtbücherei, deren Angebot breit gefächert ist,
- den Erhalt der bereits vorhandenen Infrastruktur zur Freizeitgestaltung von Kindern, Jugendlichen und Senioren und wird diese in einem echten Dialog mit den Betroffenen weiterentwickeln. Denn diese Einrichtungen vor Ort, die ein soziales Miteinander und die Hilfe mit Herz und Verstand ermöglichen, sind unverzichtbar für die Wohn- und Lebensqualität in Altena,
- bedarfsgerechte Wohnformen wie z.B. Wohnen mit Service und Barriere-freies Bauen für Senioren und Menschen mit Behinderungen, da der Demografie-Faktor in Altena stark an Bedeutung gewinnt,
- eine aktive Wirtschaftsförderung und einen kontinuierlichen Dialog mit etablierten Unternehmen und Existenzgründern, da dies unerlässlich zur Sicherung des Standortes Altena sowie der davon abhängigen Arbeits- und Ausbildungsplätze ist,
- eine planvolle und bedarfsorientierte Stadtentwicklung mit einer Stärkung der Außenbezirke,
- den Erhalt der kommunalen Infrastruktur (z.B. Schulen, Sportanlagen, Straßen) in einem gutem und zeitgemäßem Bau- und Technikstand.

- eine frühzeitige und transparente Bürgerinformation und –beteiligung, da es immer wieder Vorhaben in unserer Stadt gibt, die einen Teil der Bürger und deren Lebensqualität oder persönliche Finanzen mehr oder weniger stark betreffen.